

AEM 32

Ausweg aus dem Einweg ist Mehrweg (AEM)

Sphärisches-Deckel-Glas-Gefäß |

Mehrweg Halbkugel-Schraub-Deckel-Glas-Gefäß (Haku-Sadel)



Einleitung

Mit „Haku-Sadel“ verbindet sich ein klassisches Produkt „Glas-Schraubdeckel-Gefäß“ mit einer innovativen, haltbaren, mehrfach nutzbaren Produktinnovation: dem „Halbkugel-Schraub-Deckel“ mit dem dazu passenden Mehrwegkonzept für den Einsatz im Einzelhandel von Frischewaren als attraktivem Verkaufs-Portions-Gefäß mit Mehrwert.

Im Straßenverkauf sind frische Früchte, leckeres Müsli, Joghurt und Quark Portionen mit gesunden frischen Zutaten, der Smoothie und andere Formen von Healthy Food im Angebot zum Mitnehmen. Fertig Portioniert und unverzüglich zum Erwerb bereitgestellt. Der fast einzige wesentliche und gravierende Nachteil: Einweg und Plastik. Dabei ist die

Präsentation an der Ladentheke aus der Schau-Auslage dieser Waren so appetitlich und schön. Zum zugreifen und auslöffeln. Wäre da nicht das böse Thema „Einweg“. Besonders interessant werden die Produkte durch den Deckel. Ein Früchtecocktails sieht doch gleich 10 mal besser aus und ist auch ein wenig größer, wenn der Deckel nicht flach sondern wie eine Halbkugel das becherförmige Gefäß krönt. Aber wer will schon eine Plastikkrone? Hier besteht die Möglichkeit zur Abhilfe mit Glas.



Idee sucht Hersteller

Wir suchen mit dieser Idee einen Hersteller von Glasprodukten herkömmlicher Gläser für Lebensmittel und dazugehöriger Schraubdeckel, die mit uns zusammen ein echt innovatives neues Glasprodukt schaffen, das in Deutschland als Welt-Neuheit das Licht der Welt erblicken soll und von hier den Siegeszug moderner, nachhaltiger und optisch eleganter Verpackung für portionierte Frische-Ware antritt: Der „Haku-Sadel“.

Glas-Mikro-Behälter mit sphärischem-schraub-Deckel

Der Glas-Mikro-Behälter mit sphärischem-schraub-Deckel (Halbkugelförmig) als komplettes Mehrweg und vielfältiges Kombinations-Produkt. Mit einem Pfand-Mehrwegsystem können „Frische-Fans“ zukünftig am Fruit-Shop oder der Müsli-Station für unterwegs ihre spontane Tagesportion in Glasgefäß kaufen.



Haku-Sadel Potential beim Sonderposten Tisch
(Foto SAI-Lab, Hüllenkrämer)

„Weck in Dir die Lust auf Mehr“ - Mehr gesundes Essen in Mehr-Weg.

Das Einweck-Glas wird um eine Variante zum verschließen erweitert und somit noch stärker gefördert:

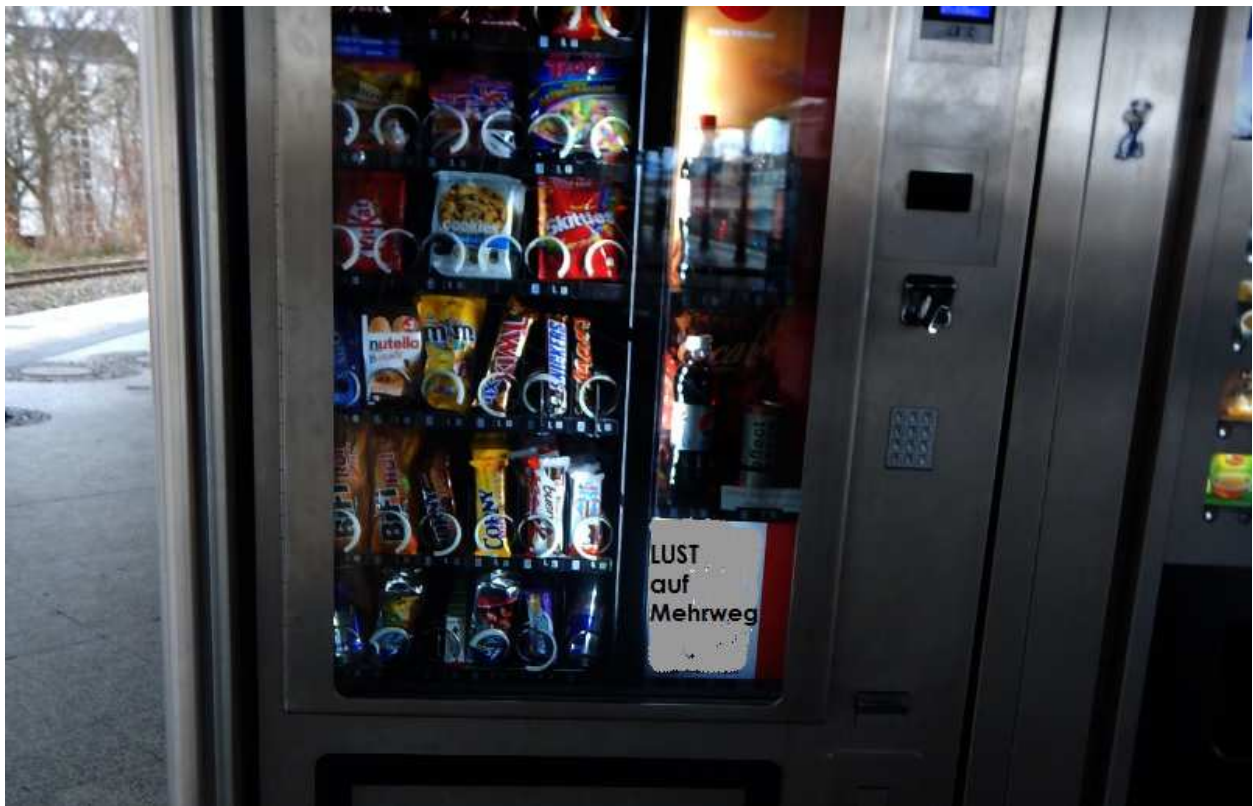


Haku-Sadel Potential beim Bahnhof-Bäcker (Foto SAI-Lab, Hüllenkrämer)

„Weg von Einweg aus Plastik - mehr Einweg aus Glas!“

Das Haku-Sadel ist ein Schraubglas - einfach aufschrauben – Ware entnehmen - zuschrauben; und so weiter, und so weiter. Bis der leckere Inhalt leer ist. Dann folgt der in der Regel kurze Transportweg zur nächsten „An- und Ausgabestelle“: Mehrmals den Glasbehälter und den Haku-Deckel zurückbringen und dafür einen neuen „Kombi“ bekommen. Oder wie ein Mensch aus Bayern eine sagen würde: „I bekom die kombi – des hakusadel, bittschön!“

Die Schraubgefäße sollen einen standardisierten Durchmesser und ein Normgewinde haben. Abgeleitet vom super Klassiker „Honigglas“, wollen wir die Fast-Food Bewegung befruchten: Aus der Bewegung wollen wir Menschen zum Anhalten motivieren: Stopp machen, frische Lebensmittel im Mehrwegglas kaufen und genießen. Mach Mehrweg und sei Mobil. Eine gesunde Zwischenmahlzeit muss nicht in Plastik verpackt sein.



Haku-Sadel Potential beim Automaten (Fotomontage SAI-Lab, Hüllenkrämer)

Das Ziel: Frische trifft Mehrweg - Portionierung und Präsentation zugleich

Im einfachen Mehrweg sollen täglich Dinge für das Wohlbefinden und die Gesundheit in Umlauf gebracht werden. Deckel und Behälter können gemeinsam oder getrennt bepfandert werden? Deckel und Behälter können in einem Preisrabattsystem angenommen und ausgegeben werden? Für das Mehrwegsystem werden die üblichen industriellen Techniken der Reinigung und Sterilisierung eingesetzt.

Nicht nur „Haku“ - auch „Ziku“ ist möglich

Die Deckel sollen möglicherweise auch in Varianten von Flach, Leicht gewölbt, halbkugelig bis hin zu zipfelmützig designnd werden. Neben einem „Sadel“ mit „Haku“ können wir uns auch die genannten Spezialaufsätze vorstellen: Damit haben wir eines im Blick: die

Präsentation des Inhalts „bestens sichtbar“ von allen Seiten UND von oben! Draufsicht mit Einsicht und das alles in Mehrweg!

Mach den Mix: Eleganz von Metall und Glas

Mit dem Deckel in verschiedenen Ausführungen der Formen in Glas , beispielsweise außen Metall und die innen Kreisfläche in Glas ist ein Materialverbund der Glas als Behälter + Verpackung + Präsentation noch attraktiver macht. Der Werkstoff „Glas“ soll auch eine sichtbare Alternative zum Material „Metall“ darstellen. Eine Mischung aus Beidem kann die Umweltbilanz in der Mischform noch weiter Verbessern.



Haku-Sadel Potential beim Supermarkt (Foto SAI-Lab, Hüllenkrämer)

Ananas unterm „Haku“

Das Produkt „Haku-Sadel“ ist auch für viele andere Lebensmittel geeignet: Beispielsweise Salate aus Bohnen, Bulgur und Kinoa.

Mehrwegsystem-Partner

Das Stamm-Produkt „Haku-Sadel“ und dessen form-spezifischen „Ableger“ können und sollen selbstverständlich neben der Systemgastronomie auch den Großküchen, Kantinen und Mensen vorgestellt und eingeführt werden. Wo gehört der „Haku-Sadel“ auch noch hin: In den Lebensmittel-Supermarkt. In der Gemüse und Obstabteilung kann der „Haku-Sadel“ die Umweltbilanz der dort angebotenen portionierten und essfertig angebotenen Lebensmittel tunen. Dort kann der Mehrweg-Geist direkt vor Ort gefeiert werden: Saubere Behälter befüllen und verschließen, ausgeben oder anbieten, einsammeln und nach der Reinigung wieder nutzungs-fertig bereitstellen. Auch zum Selber befüllen. Mehrweg geht doch so einfach.

Platzierung und Präsentation – „Haku-Sadel“ ist einzigartig

Das Produkt „Haku-Sadel“ ist nicht zuletzt ebenso für viele andere kleine, körnige, nussige, süße und lose Lebensmittel, die eine geeignete Verpackung aus Mehrweg wünschen, wie geschaffen: Beispielsweise zur Platzierung und Präsentation für die Laufkundschaft auf dem roll-baren Warentisch, der vor oder im Eingangsbereich zum Ladengeschäft gestellt wird. Hier auf Plastikverpackungen oder Gläser mit Deckel zu schauen ist doof. Der „Haku-Sadel“, in verschiedene Varianten wird hier zum richtigen hin-durch Gucker: Den Inhalt sehen, den ganzen Behälter mit der befüllten Ware scannen und durchblicken ist doppelt transparent und schafft durchaus mehr Vertrauen in das Produkt. Solche Produkte - einfach mal im „Haku-Sadel“ angeboten - können Best-Seller werden: Wegen dem nachhaltigeren Mehrweg. Weg von Einweg aus Erdölplastik und hin zum Mehrweg aus langlebigem Glas.



Haku-Sadel Potential beim Marktstand (Foto SAI-Lab, Hüllenkrämer)

„Haku-Sadel“ kann lose, kleinteilig, flüssig und zähflüssig

Aufgrund der Eignung des Haku-Sadel, neben einer große Bandbreite von Produkten aus dem Bereich Lebensmittel, auch für „alles Andere“, was lose, kleinteilig, flüssig oder zähflüssig daherkommt, bietet das Produkt eine noch weiter auszulotendes Marktpotential. Mehr Marktanteil für Produkte aus Mehrweg Glas.

Auf jedes Glas passt ein gläserner Deckel

Die übergreifende Marketingkampagne können wir uns auch schon gut vorstellen. Die hat nämlich schon einen Slogan: "Silicium -Enrichment" oder „De-Plastification“ mit Glas. Auf Deutsch: „Reicher deinen Alltag mit Glas an“ - „sei glas-reich“.

Ansprechpartner bei SAI-Lab, WWW:

Dipl. Geogr. Michael Hüllenkrämer

(030) 314 - 21463

Gebäude CAR, Raum CAR 118

michael.huellenkraemer@tu-berlin.de